

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Rates**  
**am Dienstag, 29.01.2019, 18.00 – 19.35 Uhr**

**1. Fragestunde für Einwohner**

---

Es waren keine Zuhörer anwesend.

**2. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

---

Bürgermeisterin Ritter führte Herrn Stadterordneten Michael Nellessen in sein neues Amt ein und verpflichtete ihn durch Nachsprechen der folgenden Worte:

*„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“*

Sie gratulierte Herrn Nellessen und äußerte ihren Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit.

**3. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister**

---

Bürgermeisterin Ritter erläuterte die Verwaltungsvorlage und die nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene geheime Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl.

a) Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters:

Mit Schreiben vom 17.01.2019 hatte die CDU-Fraktion den bisherigen 2. stellvertretenden Bürgermeister Georg Kaulen für das Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Als Stimmzähler wurden benannt:

von der CDU-Fraktion = Stadtverordneter Benno Palm  
von der SPD-Fraktion = Stadtverordneter Manfred Fichtner

Die Stimmzähler überzeugten sich, dass die Wahlurne leer ist. Die Ratsmitglieder begaben sich in der Reihenfolge der Sitzplätze in die vorbereitete Wahlkabine und legten die dort gekennzeichneten Stimmzettel in die Wahlurne.

Nachdem alle Stadtverordneten und Bürgermeisterin Ritter die Stimmzettel abgegeben hatten, stellte die Bürgermeisterin die Beendigung des Wahlgangs fest. Anschließend ermittelten die Stimmzähler das Wahlergebnis, das Bürgermeisterin Ritter wie folgt bekannt gab:

Wahlvorschlag Georg Kaulen:	22 Ja-Stimmen
	2 Enthaltungen
	1 Nein-Stimme

Das Ergebnis der Wahl ergibt sich aus dem der Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Kurzprotokoll.

Bürgermeisterin Ritter gratulierte Herrn Kaulen und verpflichtete ihn durch Nachsprechen der folgenden Worte:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

#### b) Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin:

Mit Schreiben vom 17.01.2019 hatte die CDU-Fraktion die Stadtverordnete Waltraud Haake für das Amt der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge für die Wahl.

Als Stimmzähler wurden benannt:

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen = Stadtverordneter Bernd Händler  
von der Fraktion BF 21 Monschau-FDP = Stadtverordneter Kurt Victor

Die Stimmzähler überzeugten sich, dass die Wahlurne leer ist. Die Ratsmitglieder begaben sich in der Reihenfolge der Sitzplätze in die vorbereitete Wahlkabine und legten die dort gekennzeichneten Stimmzettel in die Wahlurne.

Nachdem alle Stadtverordneten und Bürgermeisterin Ritter die Stimmzettel abgegeben hatten, stellte die Bürgermeisterin die Beendigung des Wahlgangs fest. Anschließend ermittelten die Stimmzähler das Wahlergebnis, das Bürgermeisterin Ritter wie folgt bekannt gab:

Wahlvorschlag Waltraud Haake:	18 Ja-Stimmen
	2 Enthaltungen
	5 Nein-Stimmen

Das Ergebnis der Wahl ergibt sich aus dem der Niederschrift als Anlage 2 beigefügten Kurzprotokoll.

Bürgermeisterin Ritter gratulierte Frau Haake und verpflichtete sie durch Nachsprechen der folgenden Worte:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

#### 4. Neubesetzung von Ausschüssen

---

Der Rat der Stadt Monschau wählt  ***einstimmig bei 5 Enthaltungen*** für den verstorbenen Stadtverordneten Peter Theißen den zu Beginn der Sitzung eingeführten und verpflichteten **Stadtverordneten Michael Nellessen** als **Mitglied** in den **Umweltausschuss** und in den **Wahlprüfungsausschuss**.

## **5. Neubesetzung von Gremien im Sinne von § 113 GO NRW**

---

Der Rat der Stadt Monschau wählt **einstimmig** bei 5 Enthaltungen

1. für den verstorbenen Stadtverordneten Peter Theißen
  - a) den Stadtverordneten Heinz Mertens als Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Perlenbach und als Mitglied in den Abfallwirtschaftsbeirat Südwest des Entsorgungszweckverbandes der RegioEntsorgung,
  - b) den Stadtverordneten Benno Palm als Mitglied in die Gesellschafterversammlung und den Beirat der EWV GmbH und als Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur,
2. den Stadtverordneten Benno Palm als persönlichen Vertreter für Heinz Mertens in den Abfallwirtschaftsbeirat Südwest des Entsorgungszweckverbandes der RegioEntsorgung,
3. den Stadtverordneten Michael Nellessen als persönlichen Vertreter für Heinz Mertens in die Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Perlenbach.

## **6. Bestimmung eines Vorsitzenden / einer Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Umweltausschuss und eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Wahlprüfungsausschuss**

---

Der Rat der Stadt Monschau stellt **einstimmig** bei 5 Enthaltungen fest, dass unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 58 Abs. 5 GO NRW auf Vorschlag der CDU-Fraktion

- in Nachfolge für den verstorbenen Stadtverordneten Peter Theißen (CDU) Herr Stadtverordneter Heinz Mertens (CDU) den Vorsitz im Umweltausschuss übernimmt;
- für den Stadtverordneten Heinz Mertens (CDU) Herr Stadtverordneter Michael Nellessen (CDU) den stellvertretenden Vorsitz im Umweltausschuss übernimmt;
- in Nachfolge für den verstorbenen Stadtverordneten Peter Theißen (CDU) Herr Stadtverordneter Michael Nellessen (CDU) den stellvertretenden Vorsitz im Wahlprüfungsausschuss übernimmt.

## **7. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Monschau zum 31.12.2016; Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung der Bürgermeisterin**

---

Stadtkämmerer Boden berichtete über die einstimmige Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss. Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 ist als Anlage 3 beigefügt.

Der Rat beschloss **einstimmig**

1. Der Rat der Stadt Monschau stellt nach § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss 2016 in der durch den Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 29.01.2019 geprüften Fassung fest. Der ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 850.206,55 € wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.

2. Der Rat der Stadt Monschau erteilt der Bürgermeisterin gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die vorbehaltlose Entlastung.
3. Der Rat der Stadt Monschau beauftragt die Verwaltung, den Jahresabschluss 2016 samt Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

## **8. Bürgeranregung zu Orts- und Straßenbezeichnungen in Höfen**

---

Ortsvorsteher Mertens erläuterte seine der Vorlage beigefügte Stellungnahme und teilte mit, dass man den Antrag bzw. das Ansinnen von Herrn Gerwers anerkenne. Die Diskussion über die Benennung von Plätzen und Straßen in Höfen sei aber noch nicht abgeschlossen und es gebe Überlegungen, im Rahmen der Umgestaltung des Schwanenweihers an verdiente Höfener Bürger zu erinnern.

Der Rat beschloss ***einstimmig mit 5 Enthaltungen***, der Anregung des Herrn Paul Gerwers auf Benennung von Plätzen und Straßen in Höfen in Erinnerung an verdiente Höfener Bürger zur Zeit **nicht** zu folgen.

## **9. Anfragen der Ratsmitglieder**

### **9.1 Anfrage des Stadtverordneten Kühn zum Aussichtsturm auf städtischem Grundbesitz**

---

Bürgermeisterin Ritter wies darauf hin, dass dieser Punkt unter dem TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung beraten werde. Da der Turm von öffentlichem Interesse sei, werde nach dem Vertragsabschluss ein Gestaltungsvorschlag vorgelegt, den sie im Rahmen von „Bürgermeister vor Ort“ vorstellen werde.

### **9.2 Anfrage des Stadtverordneten Krickel zum Gelände am alten Monschauer Bahnhof**

---

Stadtverordneter Krickel wies darauf hin, dass auf dem Gelände am alten Monschauer Bahnhof in unmittelbarer Nähe des Vennbahnradweges alte Autos, Container etc. abgestellt würden (belgisches Gebiet). Stadtkämmerer Boden teilte mit, dass die Stadt Monschau bereits Kontakt mit den belgischen Behörden aufgenommen habe, bisher allerdings ohne Reaktion. Den Vorschlag von Stadtverordneten Krickel, Kontakt mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufzunehmen, werde die Stadt Monschau lt. Bürgermeisterin Ritter aufnehmen.

### **9.3 Anfrage der Stadtverordneten Dosquet zur Situation der fehlenden Postfiliale/Postbank**

---

Bürgermeisterin Ritter teilte mit, dass die Stadt Monschau bereits mehrmals versucht habe, Kontakt mit dem zuständigen Berater der Deutschen Post AG aufzunehmen. Es gebe bisher jedoch keine Reaktion auf die letzten Anfragen. Die Stadt Monschau werde die Angelegenheit weiter verfolgen.

### **9.4 Anfrage des Stadtverordneten Victor zur eingestürzten Mauer an der Buswendeschleife Laufenstraße**

---

Bürgermeisterin Ritter teilte mit, dass Herr Liebert, Büro für Freiraumplanung, eine gutachtliche Bewertung für die Mauersanierung erstellen werde. Anschließend würden 3

Angebote eingeholt. Eine evtl. Verblendung der Mauer mit Bruchstein werde der Bauhof der Stadt Monschau übernehmen.

## **10. Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.1 Ergebnisprognose Haushalt 2018**

---

Stadtkämmerer Boden stellte die aktuelle Ergebnisprognose für das Haushaltsjahr 2018 vor und teilte mit, dass das voraussichtliche Ergebnis einen Überschuss von 224.158 € ausweise (Stand 29.01.2019).

### **10.2 Entwurf des Grundbesitzabgabenbescheides 2019**

---

Stadtkämmerer Boden erläuterte den Entwurf des Grundbesitzabgabenbescheides im Hinblick auf die Ausweisung der Schmutzwassergebühren 2018, die in 2019 einmalig wegen der Umstellung des Abrechnungszeitraums für die Zeit von 10-12/18 geltend gemacht werden. Entsprechende Muster wurden an die Stadtverordneten verteilt.